



Desinfektionsplan Aufbereitung Instrumente und Pflegeutensilien

Hände / Fläche

	Was	Wann	Womit (Konzentration / Einwirkzeit)	Wie	Wer
 Hände- desinfektion	Händedesinfektion hygienisch	<ul style="list-style-type: none"> • Vor und nach der Aufbereitung von Instrumenten/ Geräten. • Vor Betreten reiner Bereiche und vor Verlassen unreiner Bereiche. • Vor dem Anfassen von desinfizierten oder sterilisierten Instrumenten und Materialien. • Nach Kontakt mit (potenziell) infektiösem Material. • Vor dem An- und nach dem Ablegen von PSA (inkl. Schutzhandschuhen). 	_____	<p>Händedesinfektionsmittel in trockene, hohle Hände geben und während der gesamten Einwirkzeit feucht halten, ggf. nachbenetzen. Fingerspitzen, Daumen und Nagelfalze besonders beachten. Unterarme bei Kontamination mit desinfizieren.</p> <p>Hinweise bei Verschmutzung: Zuerst mechanisch reinigen (mit Wasser abspülen oder mit einem sauberen, trockenen Einmaltuch), danach desinfizieren.</p>	Alle Mitarbeitenden _____ _____
	 Fläche	Arbeitsflächen	<ul style="list-style-type: none"> • Vor und nach der Aufbereitung von Instrumenten/ Geräten. 	_____	Flächen vollständig mit desinfektionsmittelgetränktem Tuch abwischen und über die gesamte Einwirkzeit abtrocknen lassen.
	Medikamentendose, Medikamentenkörbe, Injektionstablett	<ul style="list-style-type: none"> • Sofort nach Gebrauch. 	_____	Flächen vollständig mit desinfektionsmittelgetränktem Tuch abwischen und über die gesamte Einwirkzeit abtrocknen lassen.	_____ _____ _____
	Oberflächen von med./ techn. Geräten (z. B. Stethoskop, Blutdruck-, Inhalations-, Absaug- und Sauerstoffgeräte)	<ul style="list-style-type: none"> • Personenbezogen: Sofort bei Kontamination und vor Weitergabe an andere Personen. • Personenübergreifend: Direkt nach Gebrauch und sofort bei Kontamination. 	_____	<p>Aufbereitungshinweise der Hersteller und Materialverträglichkeiten beachten! Bei elektrischen Geräten spannungslosen Zustand sicherstellen!</p> <p>Flächen vollständig mit desinfektionsmittelgetränktem Tuch abwischen und über die gesamte Einwirkzeit abtrocknen lassen.</p>	_____ _____ _____

Was	Wann	Womit (Konzentration / Einwirkzeit)	Wie	Wer
Zubehörteile/ Komponenten von med./ techn. Geräten (z. B. Mundstücke, Masken, ggf. Adapter oder Ventile, Behälter, Schläuche, Verbindungsstücke)	<ul style="list-style-type: none"> • Direkt nach Gebrauch. • Sofort bei Kontamination. 	Eine sachgerechte Aufbereitung erfolgt gemäß den Gebrauchs- und Aufbereitungsanleitungen der Instrumenten- und Gerätehersteller sowie den KRINKO-/RKI-Empfehlungen zur Aufbereitung von Medizinprodukten.	Alle Teile, die mit Atemluft, Sekreten oder Medikamenten in Kontakt kommen, müssen hygienisch aufbereitet oder durch Einmalartikel ersetzt werden.	<hr/> <hr/> <hr/>
Manuelle Reinigung: Instrumente (z. B. Scheren, Pinzetten)	<ul style="list-style-type: none"> • Personenbezogen: Direkt nach Gebrauch, wenn die zu betreuende Person eine ansteckende Krankheit hat (z. B. Nagelpilz, Hautinfektionen oder andere Infektionskrankheiten). • Personenübergreifend: Direkt nach Gebrauch. 	<hr/>	<p>Die Gebrauchs- und Aufbereitungsanleitungen der Instrumenten-/Gerätehersteller sind zu beachten.</p> <p>Grobe Verschmutzungen unter fließendem Wasser ohne Spritzbildung entfernen. Instrumente vollständig in die Reinigungslösung (nicht eiweißfixierend) einlegen – Gelenkinstrumente mehrmals öffnen und schließen, anschließend mechanisch reinigen.</p> <p>Alle Reinigungsschritte werden vollständig unter der Flüssigkeitsoberfläche ausgeführt: Außenflächen mit einem Tuch, schwer zugängliche Stellen mit Schwamm oder geeigneter Bürste mechanisch reingen – bis zur visuellen Sauberkeit.</p> <p>Nach der Reinigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Wasser (Trinkwasserqualität) abspülen. • Gelenke dabei mehrfach öffnen und schließen. • Wasser von allen Oberflächen der Instrumente ablaufen lassen, bevor sie desinfiziert werden. 	<hr/> <hr/> <hr/>

Allgemeine Hinweise

Wiederbenutzung von Flächen (RKI):

- Einwirkzeit laut Hersteller vollständig abwarten.

Sicherheit:

- Desinfektionsmittel gemäß Herstellerangaben verwenden.
- Materialverträglichkeiten prüfen.
- Geeignete Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Vor der Desinfektion sichtbare Verschmutzungen entfernen: bei Flächen mit einem Einmaltuch, bei Instrumenten durch Reinigung, um Eiweißfixierung zu vermeiden.
- Bei der Instrumentendesinfektion ist ein viruzid wirksames Präparat zu verwenden, wenn anschließend keine Sterilisation erfolgt.

Risikobewertung/Klassifizierung:

- Vor der Aufbereitung ist durch die Einrichtung (= Betreiber) eine Risikobewertung der Medizinprodukte vorzunehmen und die Einstufung gemäß KRINKO-/BfArM-Empfehlung (in Unterstützung durch das Flussdiagramm der DSGV e. V.) durchzuführen (Klassifizierung in unkritisch, semikritisch oder kritisch).
- Diese Einstufung legt die erforderlichen Aufbereitungsschritte, Prüfungen und Dokumentationen fest.

Sachkunde:

- Alle Personen, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind, verfügen über die notwendige Sachkenntnis und Erfahrung, um diese Aufgaben sicher und effizient auszuführen.
- Die herstellereitigen Gebrauchs- und Aufbereitungsanweisungen sowohl für personeneigene als auch hauseigene Medizinprodukte sind jederzeit vor Ort einsehbar und den Anwendern zugänglich.

Grundlage:

- Der Desinfektionsplan wurde auf Grundlage der RKI-/KRINKO-Empfehlungen und der TRBA 250 erstellt und umfasst die routinemäßige Desinfektion mit einem Wirkungsspektrum einschließlich „begrenzt viruzid PLUS“ (Wirksamkeit gegen behüllte Viren sowie zusätzlich bestimmte unbehüllte Viren (Noro-, Rota- und Adenoviren)).

Wichtiger Hinweis:

- Bei Verdacht oder bestätigten Infektionskrankheiten sind ergänzend die im Plan „Spezielle Maßnahmen ...“ aufgeführten Regelungen zu berücksichtigen und anzuwenden.

Verantwortung:

- Die Verantwortung für die Prüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit liegt beim Anwender.
- Es ist sicherzustellen, dass die eingesetzten Desinfektionsmittel dem erforderlichen Wirkungsspektrum entsprechen und ordnungsgemäß angewendet werden.